

GRin. Martina KAUFMANN MSc B.A.

17.10.2013

**A N T R A G**  
**zur**  
**d r i n g l i c h e n B e h a n d l u n g**

Betreff: Gemeinwesenarbeit - Stadteilarbeit

Graz hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viel mehr Menschen kommen in unsere besonders lebenswerte Stadt und lassen sich hier nieder. Darüber hinaus kommen mehr Kinder in unserer Stadt zur Welt und wachsen hier auf. Das Angebot auch in der Freizeit ist um einiges größer geworden, zugleich ziehen sich viele Menschen – die früher in guter Gemeinschaft gelebt haben, immer mehr in die „eigenen vier Wände“ zurück – Soziale und gesellschaftliche Isolation sind leider oft die Folge! Graz hat einen enormen Aufholbedarf im Vergleich zu anderen großen Städten. Hier ist die Gemeinwesenarbeit gefragt, die auf gute Beine gestellt werden muss. Die Gemeinwesenarbeit sowie die Stadteilarbeit betrachtet Menschen als Expertinnen und Experten ihres Lebens. Wichtig ist hier, dass auch interdisziplinär zusammengearbeitet wird. Eine Vernetzung von beispielsweise Offener Kinder- und Jugendarbeit, Jugendwohlfahrt, Sozialer Arbeit, Bildung, Integration, der Initiative Gesunde Bezirke und vieler anderer mehr mit der Gemeinwesenarbeit und gute, dem Lebensumfeld entsprechender Konzeptionen sind notwendig. Einige Träger bzw. Vereine arbeiten bereits in der Gemeinwesenarbeit, allerdings gibt es für das von der Stadt Graz ausgeschüttete Geld, offensichtlich keine konzeptionellen Vorgaben.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

**d r i n g l i c h e n A n t r a g ,**

dass die zuständigen Stellen damit beauftragt werden, gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Gemeinwesenarbeit entsprechende Konzepte auszuarbeiten und notwendige Vorgaben zu machen, damit im Sinne der Grundsätze Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit die dafür aufgewendeten Mittel auch möglichst nachhaltig verwendet werden und es zu einer interdisziplinären Arbeit, wie im Motivenbericht beschrieben kommen kann.

Dem Gemeinderat ist spätestens bis zu seiner Februarsitzung darüber Bericht zu erstatten.